So schnell kann es gehen - Siebzehnjährige hat clever reagiert

Opfer tippt Notruf ins Handy, Polizei bekommt Vergewaltigung am Hörer mit - 21-Jähriger in Tatortnähe festgenommen und heute beim Haftrichter

Hannover/Seelze (wbn) . Sie hat alles richtig gemacht. Geistesgegenwärtig hat das Opfer noch unbemerkt die Notrufnummer der Polizei in das Handy getippt – dann ist der Sexualtäter über die junge Frau hergefallen und hat sich an der Siebzehnjährigen vergangen. Was er nicht weiß: Die Polizei hört alles mit und schickt sofort mehrere Streifenwagen an den Tatort.

Festnahme in unmittelbarer Nähe am Bahnhof Seelze! Und auch sonst geht alles ruckzuck. Der 21 Jahre alte Vergewaltiger wird heute noch dem Haftrichter vorgeführt. Hier der Polizeibericht aus Hannover: Die Polizei hat gestern Morgen einen 21 Jahre alten Tatverdächtigen festgenommen, der sich zuvor an einer 17-Jährigen an der Kanalstraße (Seelze) sexuell vergangen haben soll. Nach bisherigen Erkenntnissen war die 17-Jährige mit dem Zug nach Seelze gefahren und am dortigen Bahnhof gegen 5:40 Uhr ausgestiegen.

Fortsetzung von Seite 1

Auf dem Bahnsteig sprach sie ein ihr unbekannter junger Mann an, fragte sie nach dem Weg und fuhr mit ihr in einem Fahrstuhl zur Ausgangsebene nach oben. Der Unbekannte folgte der 17-Jährigen anschließend über eine dortige Fußgängerbrücke, versuchte ihr unter den Rock zu greifen und sie zu Fall zu bringen. Nachdem ihm dies schließlich gelungen war, verging er sich sexuell an seinem Opfer. Anschließend flüchtete der Täter in Richtung des Bahnhofs Seelze.

Da die 17-Jährige bereits unmittelbar vor der Tat die Notrufnummer 110 gewählt hatte und die Beamten anschließend laute Geräusche am Telefon mithörten, wurden mehrere Polizeistreifen zum Tatort entsandt. Bereits gegen 6:00 Uhr konnten Polizisten den Tatverdächtigen in unmittelbarer Nähe vorläufig festnehmen. Sein Aussehen und seine Bekleidung stimmten mit der Beschreibung des Opfers überein. In einer späteren Vernehmung räumte der 21-Jährige - er ist polizeilich bislang wegen Körperverletzung in Erscheinung getreten - die Tat ein. Die

Ermittler haben ein Verfahren wegen des Verdachts der Vergewaltigung gegen den Mann eingeleitet, er wird heute einem Haftrichter vorgeführt.